

## Übersicht

März 2019

*EPICS.eu* ist eine Vision zur positiven Weiterentwicklung unserer demokratischen Gesellschaft und eine Einladung an alle gesellschaftlichen Bereiche, insbesondere an die junge Generation, unseren gemeinsamen Weg aktiv mitzugestalten.

Der digitale Kern von *EPICS.eu* ist das Konzept einer Open Source-Plattform auf Ebene der Europäischen Union. Diese Plattform soll gemeinschaftlich, gemeinnützig und mit größtmöglicher Transparenz entwickelt und betrieben werden, und allen Bürgern die unmittelbare Beteiligung an gesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen ermöglichen.

Zu diesem Zweck sollen die jeweiligen Stärken von Künstlicher Intelligenz, Kollektiver Intelligenz und Expertenwissen optimiert miteinander verschränkt werden. Auf diese Weise können auch multilinguale, mannigfaltige Bürgerbeiträge in großer Zahl in verschiedensten Kontexten nutzbar gemacht werden.

Insbesondere durch die Anwendung einer innovativen Verfahrensweise (Agile Socio Konsensing, ASK) können bisher weitgehend ungenutzte gesellschaftliche Potenziale positiv freigesetzt werden. Sie ermöglicht gemeinschaftliche Lösungsfindungen – auf eine kreative, konstruktive Art und Weise – u. a. durch die Kombination von Face2Face- und digitalen Begegnungsmöglichkeiten.

### Zentrale Merkmale von *EPICS.eu*

- Einbindung eines digitalen Konzepts in einen größeren Kontext  
Eine rein digitale Plattform kann den gesellschaftlichen Zusammenhalt nur geringfügig verbessern. *EPICS.eu* setzt darum nicht nur auf Technik, sondern auf eine flexible, aber wirksame Anbindung der Plattform an die repräsentativen Strukturen unserer Demokratie, vielfältige Begegnungsangebote für die Menschen auf lokaler Ebene sowie intensive Kooperation mit den traditionellen Medien.
- Gesamtgesellschaftlicher Entwicklungsrahmen  
Die breite Öffentlichkeit, speziell die Jugend, soll intensiv in die Entwicklung/Weiterentwicklung der Plattform eingebunden werden, um von Beginn an größtmögliche Aufmerksamkeit und Akzeptanz sicherzustellen. Das Projekt lädt zudem ausdrücklich alle relevanten gesellschaftlichen Kräfte wie Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur nachhaltigen Beteiligung ein.
- Lösungsfindung per ASK  
Die kollektive Erfahrung eines gemeinschaftlich ausgerichteten Verfahrens, das die Menschen zum gegenseitigen Verstehen unterschiedlichster Perspektiven zu einem Thema anleitet, ermöglicht ein technologisch unterstütztes Miteinander, anstelle einer aktuell – auch durch Technologie – zunehmend auseinanderdriftenden Gesellschaft. Auch durch bestehende Bürgerbeteiligungsangebote bislang nicht erreichbare Zielgruppen können so Schritt für Schritt aktiviert werden.

- Einsatz von Künstlicher Intelligenz für einen gemeinnützigen Zweck  
EPICS.eu folgt einer Vision, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, und könnte mit diesem Ansatz genau das umfassende KI-Projekt mit einer speziell europäischen Ausprägung sein, nach dem aktuell viele auf der Suche sind.
- Berücksichtigung von Wissenschaft und Forschung  
Beteiligung soll und muss den Bürgern einen Mehrwert liefern, um erfolgreich zu sein. Neueste Erkenntnisse in den folgenden Bereichen (z. T. von aktiven Unterstützern von EPICS.eu stammend) sollen daher bei der Umsetzung einbezogen werden: Erfahrungen aus Beteiligungsforschung und Demokratieentwicklung, Gamification, Incentivierung, Reputations- und (Selbst)Wirksamkeits-Forschung.

### **Weitreichendes Potenzial**

- Erweiterte wissenschaftliche Erforschung kooperativer Entscheidungsverfahren in kombinierten online/offline-Umgebungen
- Ergänzung/Alternative zu bestehenden sozialen Netzwerken, die intransparent und kommerzieller Natur sind (alternatives Community Building, vernetzter Austausch von Ideen/Lösungen)
- Flexible Beteiligungsformen, von Bürgerbefragungen bis hin zu echter Partizipation bei gesellschaftlichen Schlüsselfragen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene (Komplementierung und Weiterentwicklung der repräsentativen Demokratie, Brückenfunktionalität)
- Förderung des gesellschaftlichen Interesses an konstruktiver Teilhabe bei der Beantwortung politischer, sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Herausforderungen (Win/Win-Situation für Bürger auf der einen und Politik/Verwaltung/Wirtschaft/Wissenschaft auf der anderen Seite)
- Stärkung des europäischen Einigungsgedankens auf Bürgerebene durch ein gemeinschaftliches Projekt zum direkten Nutzen der Menschen (Abbau von sprachlichen, kulturellen und zwischenmenschlichen Barrieren)

### **Aktueller Stand**

Es gibt einen großen, gesamtgesellschaftlichen Bedarf an konstruktiver, wirksamer Bürgerbeteiligung, den *EPICS.eu* stillen kann. Wir sind überzeugt, die Vision Schritt für Schritt verwirklichen zu können. Ein erster Prototyp der Plattform sowie geeignete Pilotprojekte befinden sich derzeit in der Vorbereitungsphase.

Die Finanzierung und die Organisation der gesellschaftlichen Unterstützung im erforderlichen Rahmen stellen noch größere Herausforderungen dar. Zahlreiche weiterführende Kontakte, darunter die Münchner Hochschulen und die Stadtverwaltung, wurden diesbezüglich bereits geknüpft.

### **Kontaktinformationen**

[www.EPICS.eu](http://www.EPICS.eu)

Berlin: Frau Katharina Peter | [katharina.peter@epics.eu](mailto:katharina.peter@epics.eu) | 0174 - 17 16 851

München: Herr Stephan Bettzieche | [stephan.bettzieche@epics.eu](mailto:stephan.bettzieche@epics.eu) | 0163 - 79 96 112

Powered by [www.denkzentrum-demokratie.de](http://www.denkzentrum-demokratie.de).